

Auftrag zur Inbetriebsetzung einer Trinkwasser-Kundenanlage

gemäß den Regelungen der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung (WVS) des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz



Zweckverband Wasserversorgung
Pirna/Sebnitz

1. Ich / Wir beantrage/n die Versorgung mit Trinkwasser für die

☐ neu installierte ☐ erweiterte/veränderte ☐ entsperrte ☐ außer Betrieb gesetzte

Trinkwasser-Kundenanlage im

☐ Wohngebäude

☐ Gewerbe/Industrie

☐ Hotel

☐ Büro-/Verwaltungsgebäude

☐ Schule

☐ Pflegeheim und therapeutische Einrichtungen

☐ Krankenhaus, Kliniken, Dialysezentren

☐ Seniorenheim/Kinderheim

☐ Kindertagesstätte

☐ Freizeit-/Kultureinrichtung

☐ Landwirtschaft

☐ Garten-/Wochenendgrundstück

☐ andere Nutzung _____

Anzahl der Wohneinheiten: _____

2. Angaben zum Grundstück

Leistungsobjekt-Nr. _____

(falls vorhanden)

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Flurstück, Gemarkung _____

3. Daten zum Grundstückseigentümer

Kunden-Nr. _____

(wenn vorhanden)

Name/Firmenbezeichnung _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

4. Zustellungsbevollmächtigter (wenn notwendig)

Name/Firmenbezeichnung _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Hinweis: Vollmacht des Grundstückseigentümers ist erforderlich. Bitte beilegen.

5. Inbetriebsetzungsverfahren nach § 17 WVS

Art		Durchfluss Q_R (l/s)	vorhanden		neu	
			Anzahl	l/s	Anzahl	l/s
Auslaufventil ohne Luftsprudler	DN 15	0,30				
☐ Dauerverbraucher * > 15 min	DN 20	0,50				
	DN 25	1,00				
Auslauf mit Strahlregler	DN 15	0,15				
Druckspüler (WC)		1,00				
Druckspüler (Urinal)	DN 15	0,30				
Spülkasten (WC)	DN 15	0,13				
Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	0,07				
Haushaltswaschmaschine	DN 15	0,15				
Mischbatterie	DN 20	0,30				
Mischbatterie für:						
Dusche/Badewanne	DN 15	0,30				
Küchenspüle	DN 15	0,14				
Waschtisch/Sitzwaschbecken	DN 15	0,14				
Zusätzliche Entnahmen z. B. Feuerlöschanlagen						
Gesamtdurchfluss in l/s						

*Als Dauerverbraucher werden Wasserentnahmen mit einer Dauer von mehr als 15 min angesehen.

Eigen-/Regenwassernutzung: ☐ nein ☐ ja

Der errechnete Spitzendurchfluss beträgt: $Q_s =$ _____ l/s

Für die Trinkwasseranlage an der Hauptabsperreinrichtung errechneter Spitzendurchfluss:

$V_s =$ _____ l/s.

Rohrmaterial

- ☐ Kupfer ☐ Stahl verzinkt ☐ PE/Kunststoff ☐ Chrom-Nickel
- ☐ _____ ☐ _____

Zusätzliche Anlagenteile/Apparate

- ☐ Enthärtungsanlage ☐ Druckerhöhungsanlage ☐ Druckminderer ☐ Filter
- ☐ Einzelsicherung ☐ Sammelsicherung ☐ Feuerlöschanlage
- ☐ Eigen-/Regenwasseranlage ☐ mit Zähler ☐ ohne Zähler

6. Die Wasserversorgung soll erfolgen über

- ☐ den vorhandenen Zähler ☐ den neuen Zähler

Zählergröße Qn _____ Zähler-Nr.: _____

Zählerstand: _____ am: _____

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns für alle Zwecke im Zusammenhang mit den Regelungen der jeweils gültigen Wasserversorgungssatzung des ZVWV erhoben, verarbeitet und genutzt. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere jeweils aktuelle Datenschutzerklärung, die auf unserer Homepage unter www.zvww.de veröffentlicht ist.

7. Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Die Trinkwasser-Kundenanlage ist nach den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz in ihrer jeweils aktuellen Fassung, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden BGV / BGR und den technischen Hinweisen des WVU errichtet worden. Sie wurden den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 unterzogen.

Die neu angeschlossenen Apparate tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Nach der Wasserzählerinstallation erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Trinkwasser-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung des Betreibers durch das VIU.

Ort, Datum

Name des verantwortlichen Fachmanns

Stempel/Unterschrift
Vertragsinstallationsunternehmen